

Düsseldorfer Examinatorium

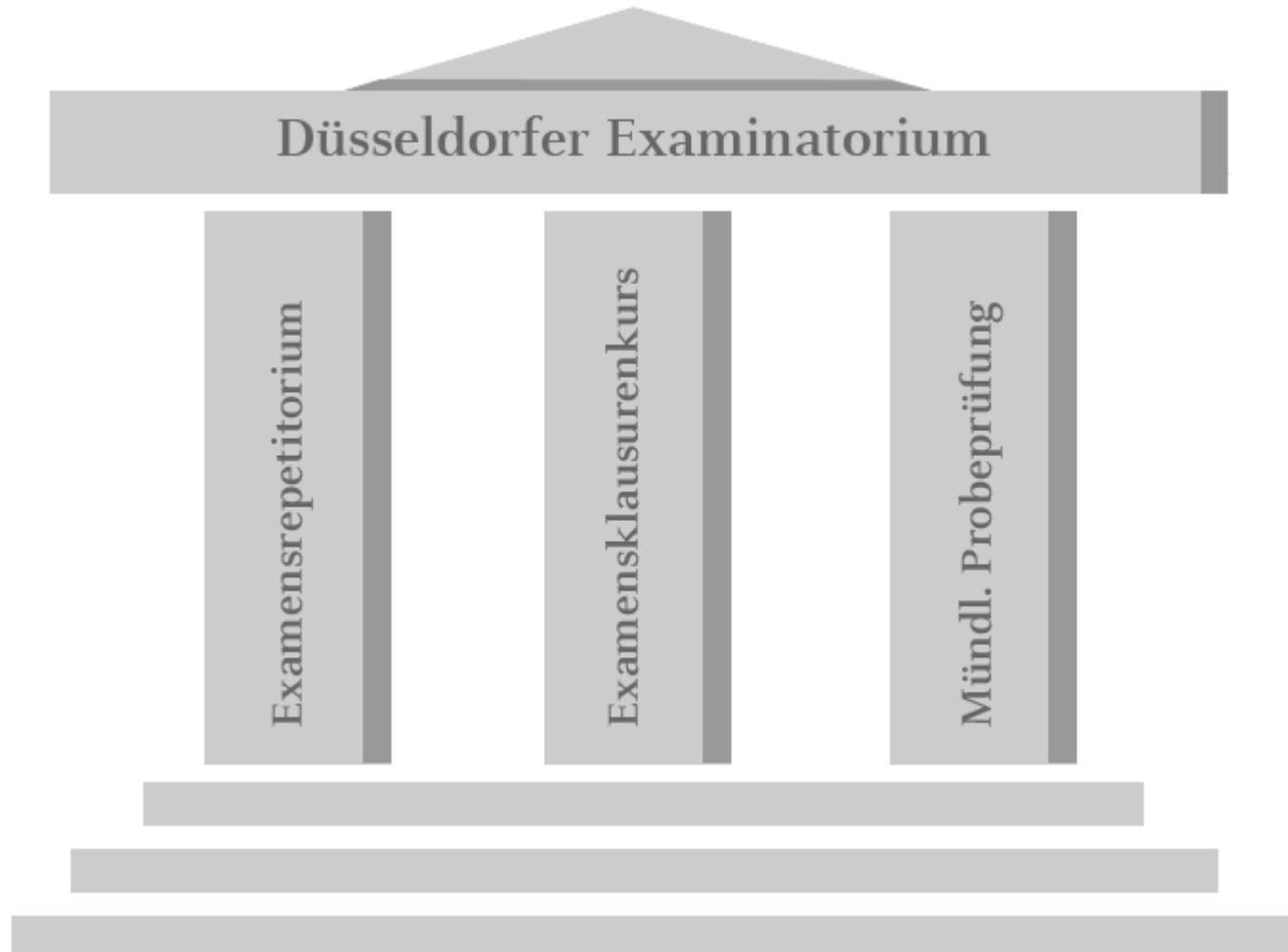
Informationsveranstaltung

am 12.12.2017, 13 Uhr

25.21 HS 2D

I. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

Überblick



I. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

1. Das Examenstutorium

a. Inhalte des Examenstutoriums: Allgemein

- Examenstutorischer Stoff der drei Säulen nach § 11 JAG
- Fallbasiert (je nach Materie große oder kleine Fälle) mit Lösungen
- Materienabhängig flankiert von Einführungen, Übersichten, Grafiken, weiterführenden Materialien etc.

I. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

1. Das Examenrepetitorium

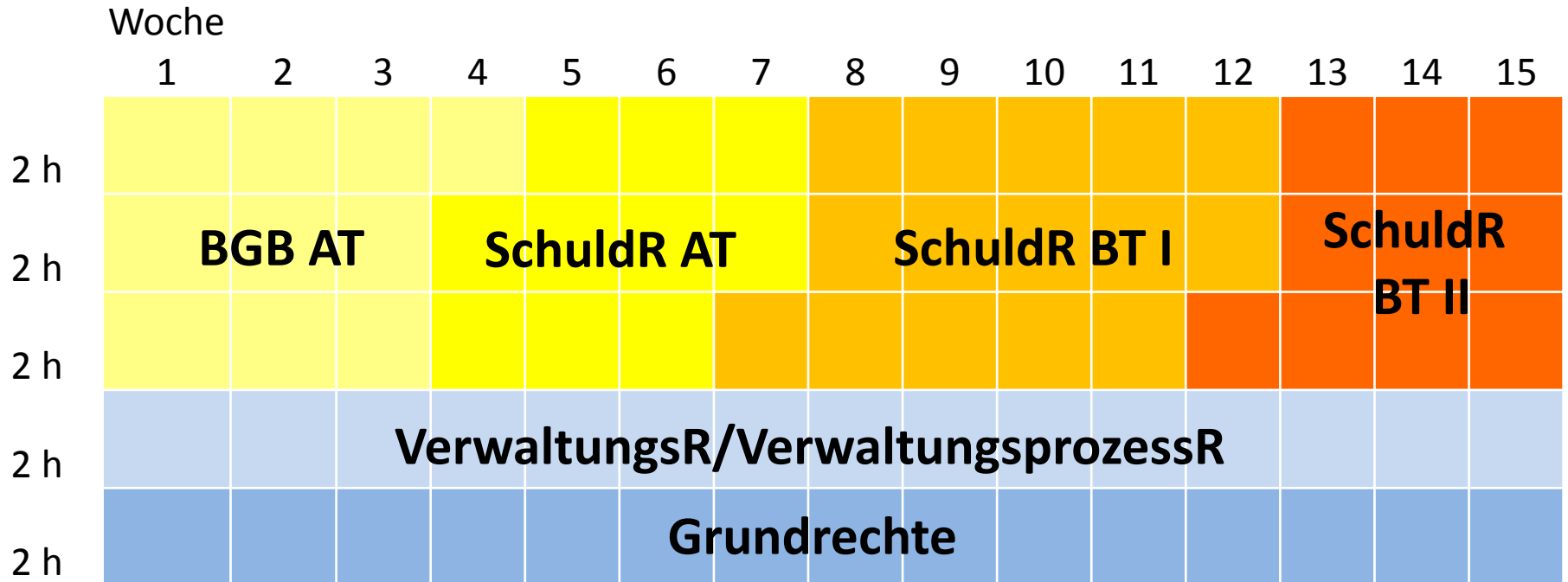
b. Inhalte des Examenrepetitoriums: 6. Semester

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2 h						Strafrecht AT									
2 h															
2 h						Strafrecht BT									
Blockveranstaltung StPO in der Pfingstwoche															

I. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

1. Das Examenrepetitorium

c. Inhalte des Examenrepetitoriums: 7. Semester



I. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

1. Das Examenrepetitorium

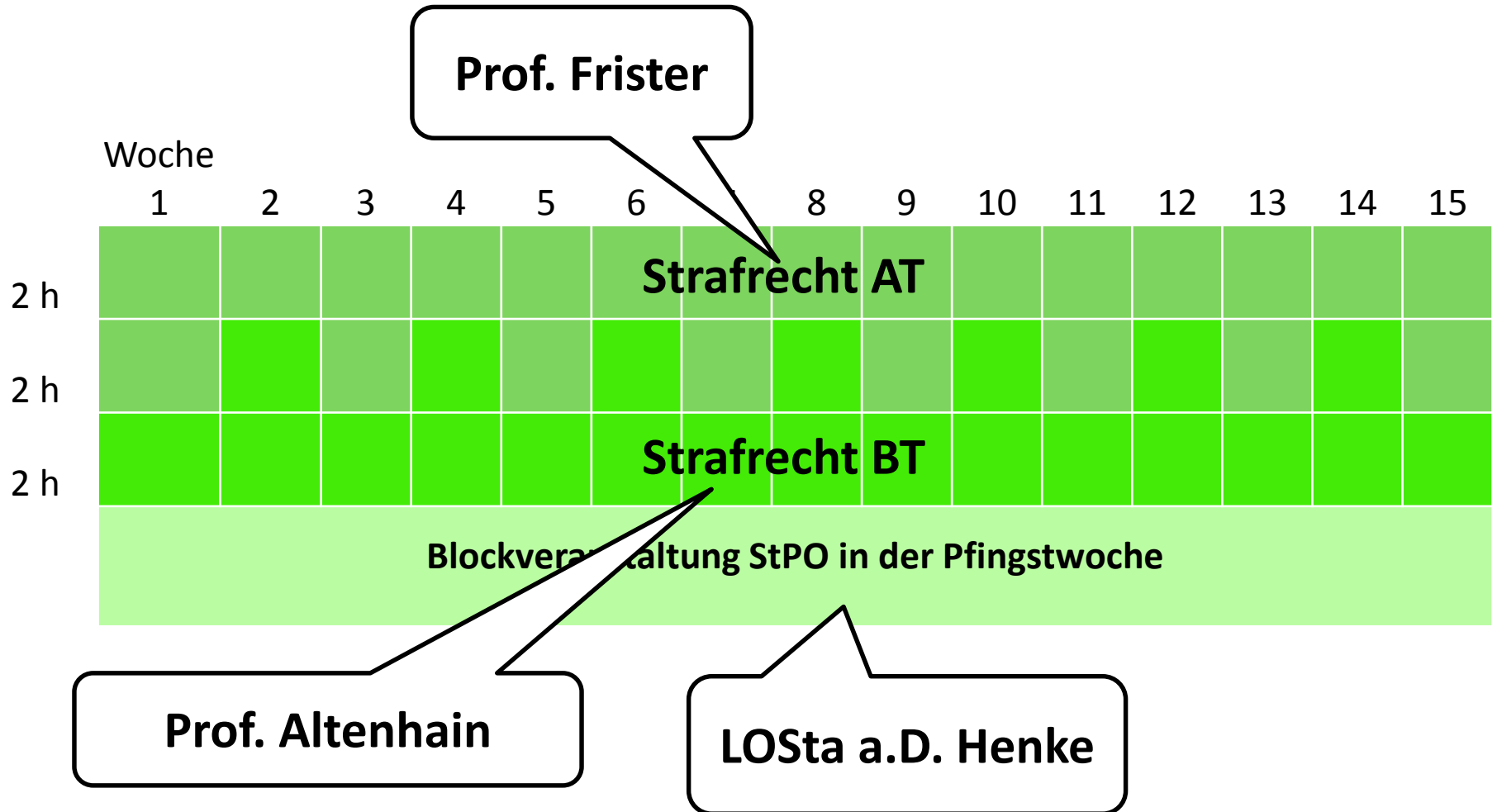
d. Inhalte des Examenrepetitoriums: 8. Semester

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2 h			SachenR						FamR		ErbR				
2 h															
2 h	HandelsR			GesR					ZPO					ArbR	
2 h															
2 h	Staats- haftR	EuR		POR	BauR				Staatsorga						
2 h															
2 h														KommR	
2 h															

I. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

1. Das Examenrepetitorium

e. Dozenten des Examenrepetitoriums: 6. Semester



I. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

1. Das Examenrepetitorium

f. Dozenten des Examenrepetitoriums: 7. Sem. ZR

Woche

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

2 h

2 h

2 h

BGB AT

SchuldR AT

SchuldR BT I

**SchuldR
BT II**

Prof. Looschelders

Prof. Looschelders

Prof. Hilbig-Lugani

Prof. Busche

I. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

1. Das Examenrepetitorium

g. Dozenten des Examenrepetitoriums: 7. Sem. ÖR

Prof. Kreuter-Kirchhof

Prof. Michael

VerwaltungsR/VerwaltungsprozessR

Grundrechte

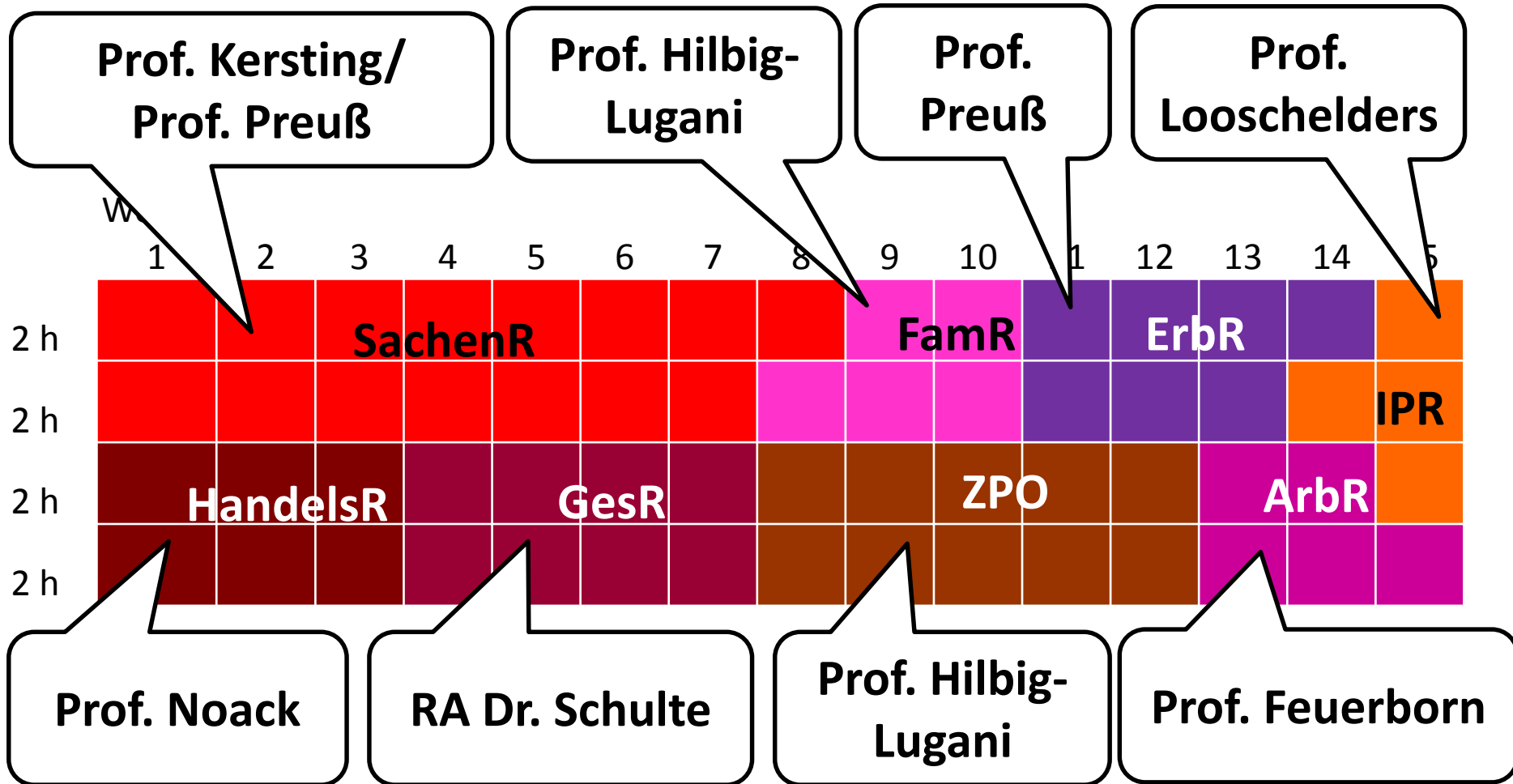
2 h

2 h

I. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

1. Das Examenrepetitorium

h. Dozenten des Examenrepetitoriums: 8. Sem. ZR



I. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

1. Das Examenrepetitorium

j. Dozenten des Examenrepetitoriums: 8. Sem. ÖR

Prof. Pallme-König

Prof. Kreuter-Kirchhof

Prof. Dietlein

Woche

	1	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2 h	Staats- haftR	EuR		POR		BauR		Staatsorga					
2 h													
2 h											KommR		

Prof. Valta

Prof. Dietlein

Prof. Dietlein

1. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

2. Der Examensklausurenkurs

- Jede Woche (mind) 1 Originalexamensklausur in der Vorlesungs- und vorlesungsfreien Zeit
- Verteilung (grds. rotierend):
SS: 13 x StR, 12 x ZR, 12 x ÖR
WS: 7 x StR, 12 x ZR, 12 x ÖR
- Zwischen Freitag und Mittwoch daheim oder in der Bibliothek schreiben
- Korrektur + mdl Besprechung durch wiss. Mitarbeiter binnen 2-3 Wochen

I. Die drei Säulen des Düsseldorfer Examinatoriums

3. Die mündliche Probeprüfung

- Simulierte mdl Examensprüfung incl Probevortrag
- 2 x jährlich, Feb/März und Aug/Sep
- durchgeführt von Hochschullehrern
- max 4 Prüflinge
- Mit – wenn gewünscht – ausführlichem persönlichen Feedback

II. Zeitliche Aufteilung d. Examensvorbereitungsphase **Vorüberlegung**

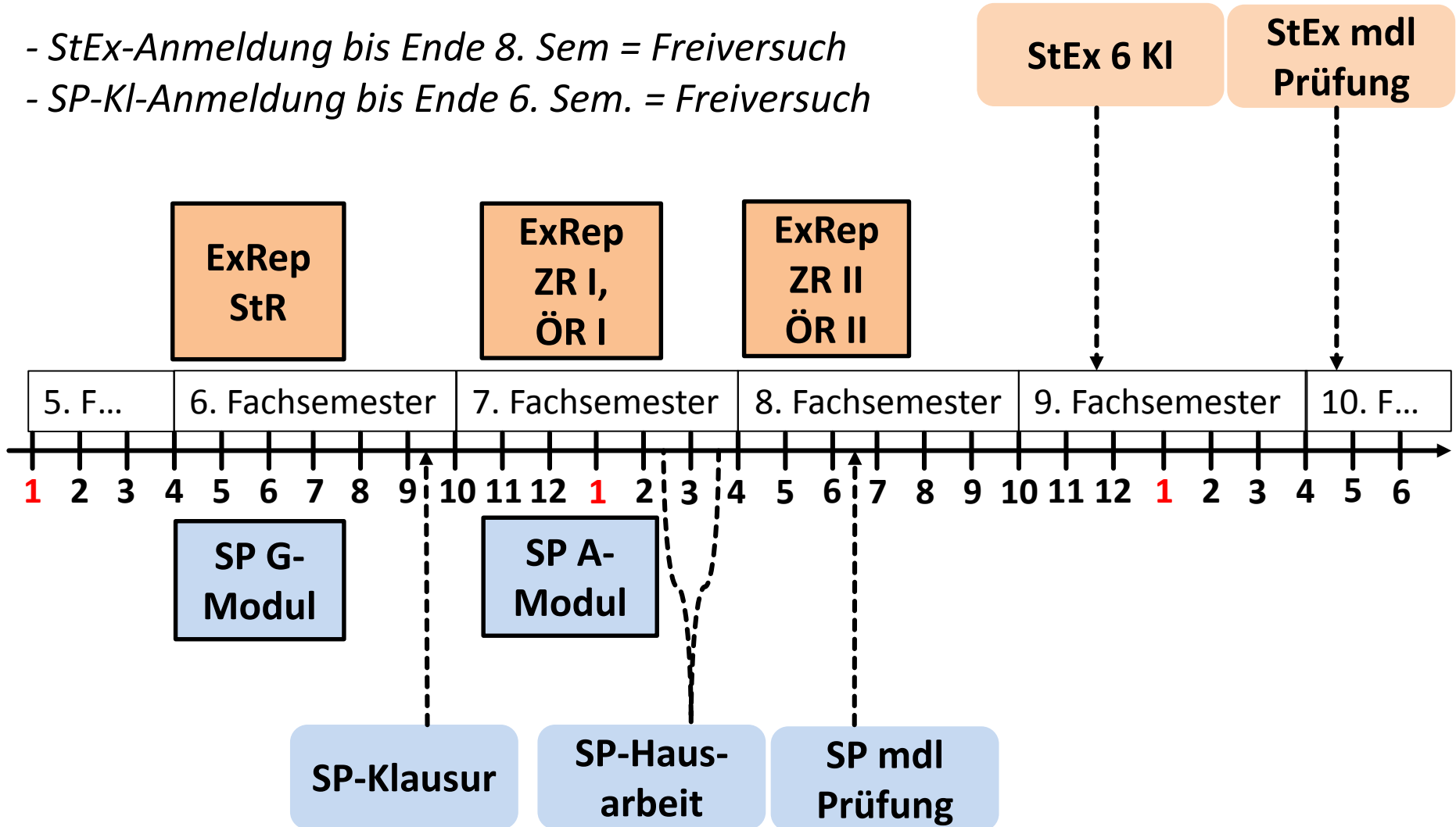
Relevante Faktoren (individuelle Gewichtung)

- Gesamtdauer
- Verblockung von Klausuren
- Maximum paralleler Veranstaltungen
- Wiederholungszeiten nach Rep
- Freiversuchserhalt Pflichtfach u/o Schwerpunkt

II. Zeitliche Aufteilung d. Examensvorbereitungsphase

1. Das „klassische“ Modell

- StEx-Anmeldung bis Ende 8. Sem = Freiversuch
- SP-KI-Anmeldung bis Ende 6. Sem. = Freiversuch



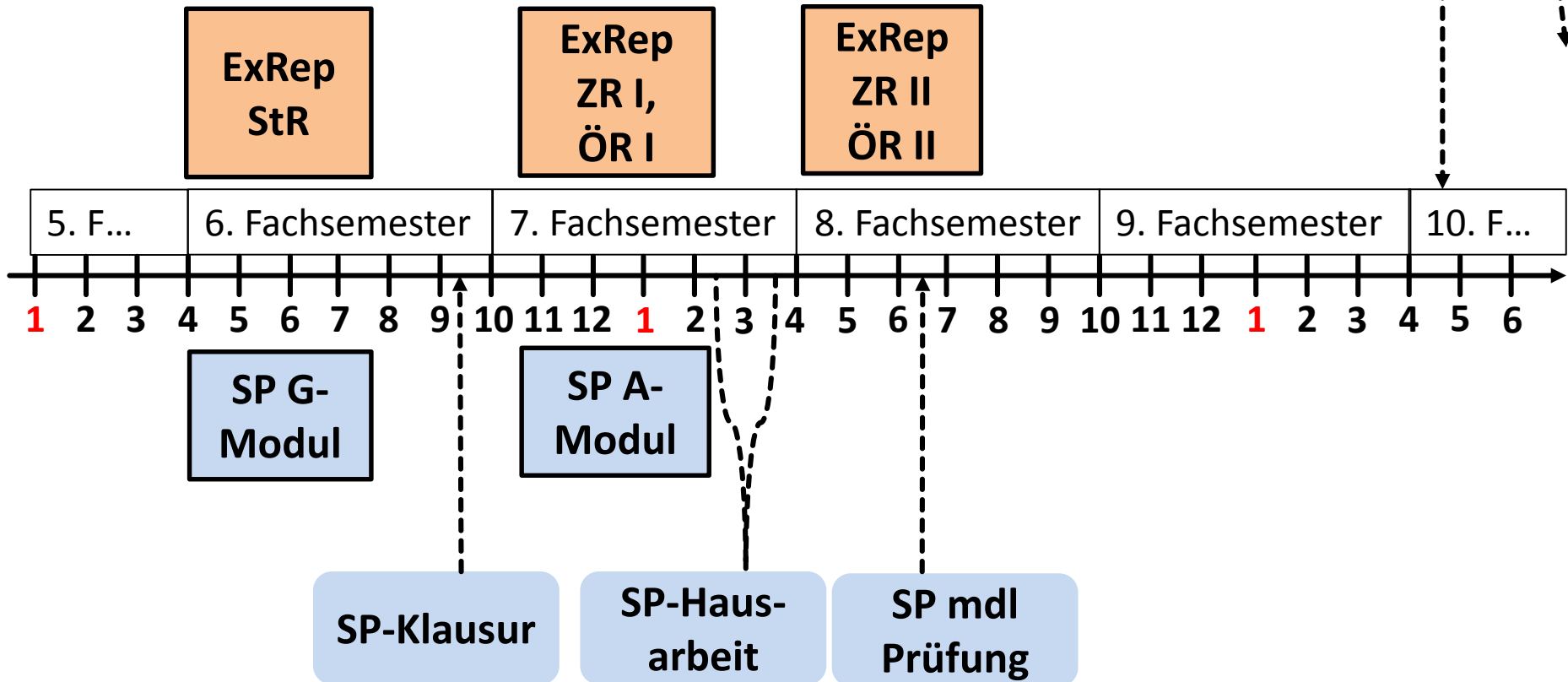
II. Zeitliche Aufteilung d. Examensvorbereitungsphase

2. Das „klassische“ Modell mit nachgelagerten Staatsexamensklausuren

- StEx-Anmeldung nach Ende 8. Sem = kein Freiversuch
- SP-Klausur-Anmeldung bis Ende 6. Sem. = Freiversuch

StEx mdl
Prüfung

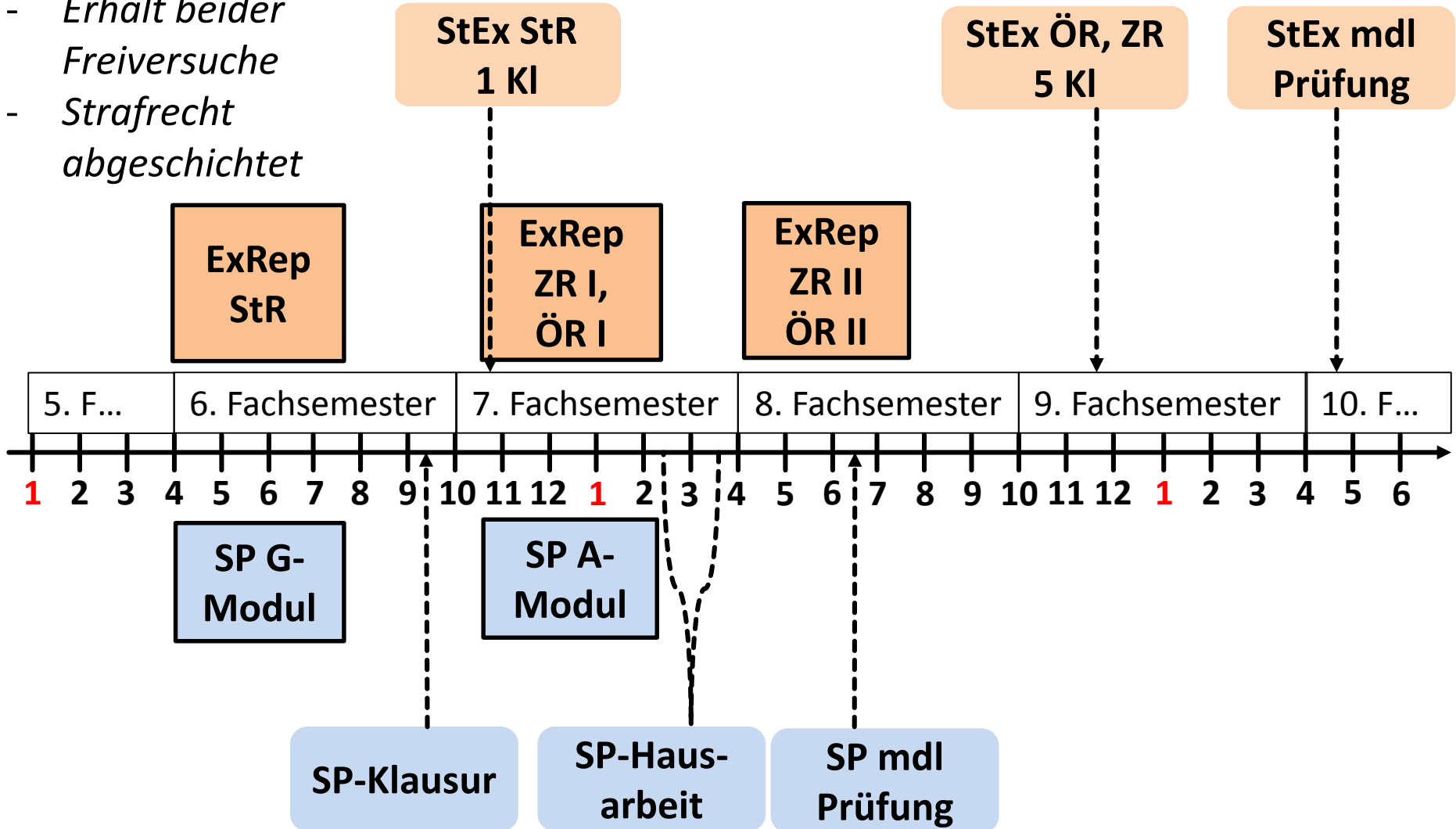
StEx 6 KI



II. Zeitliche Aufteilung d. Examensvorbereitungsphase

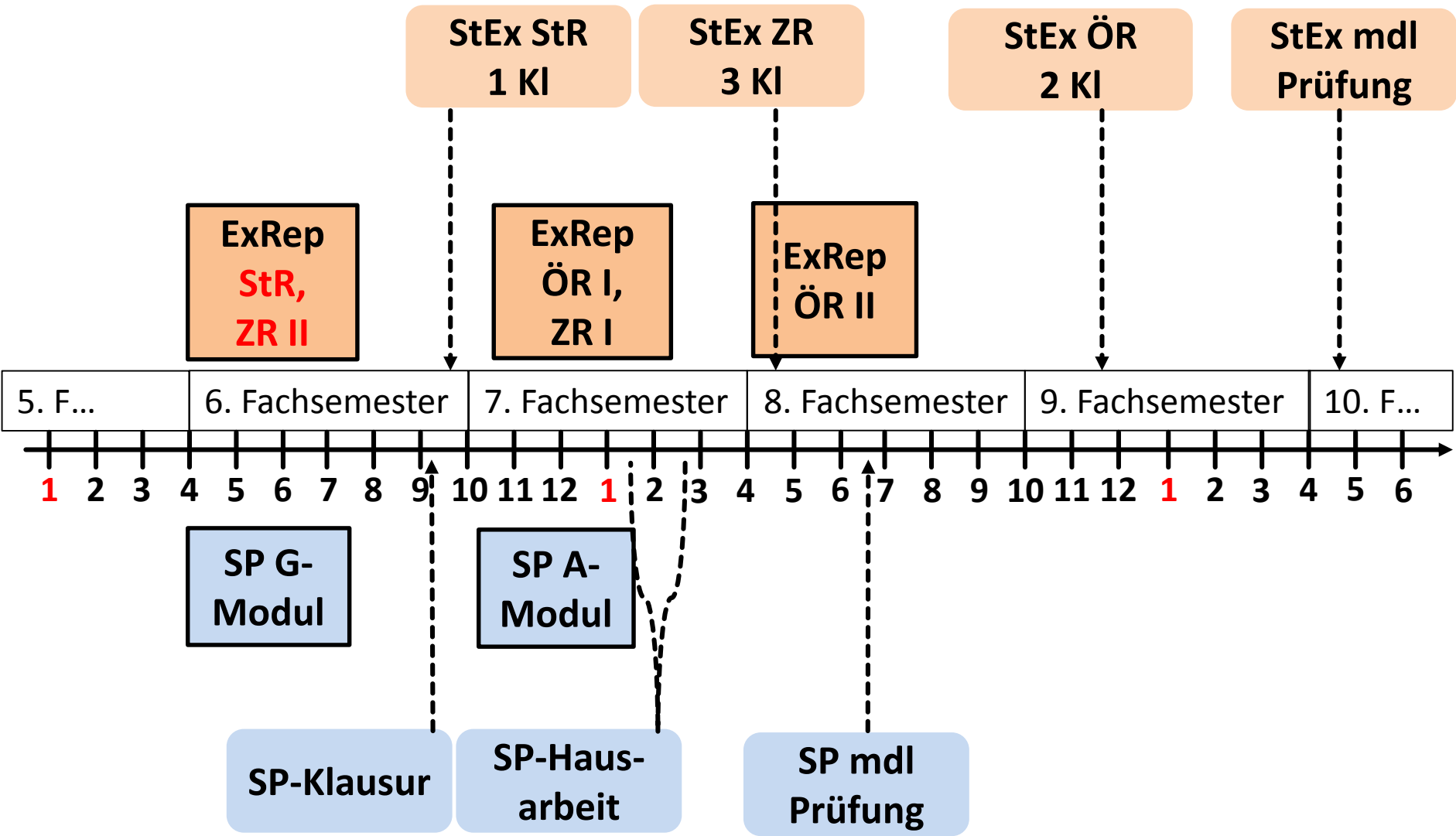
3. Das „Düsseldorfer Modell“

- Erhalt beider Freiversuche
- Strafrecht abgeschichtet



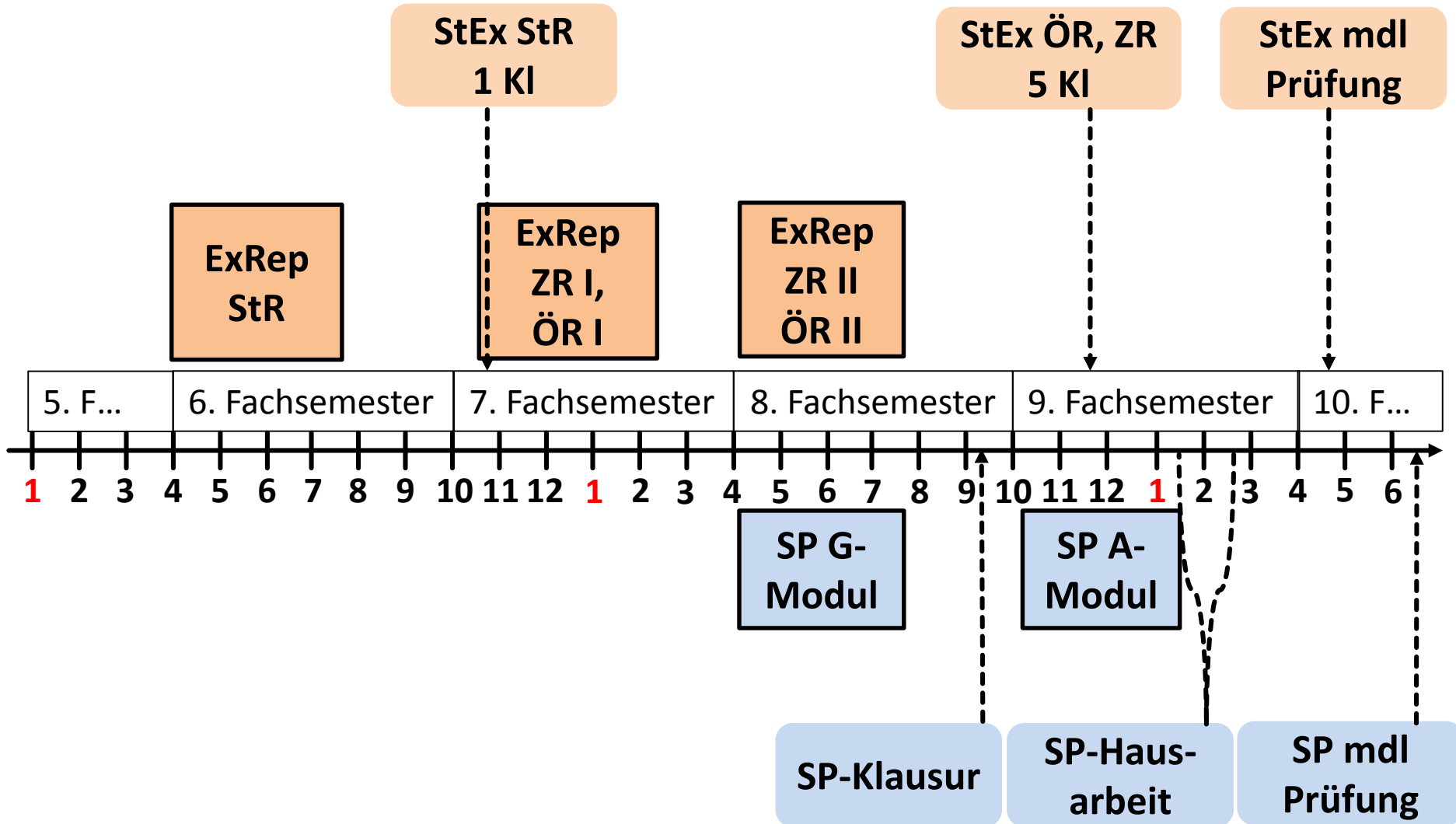
II. Zeitliche Aufteilung d. Examensvorbereitungsphase

4. Doppelabschichtung



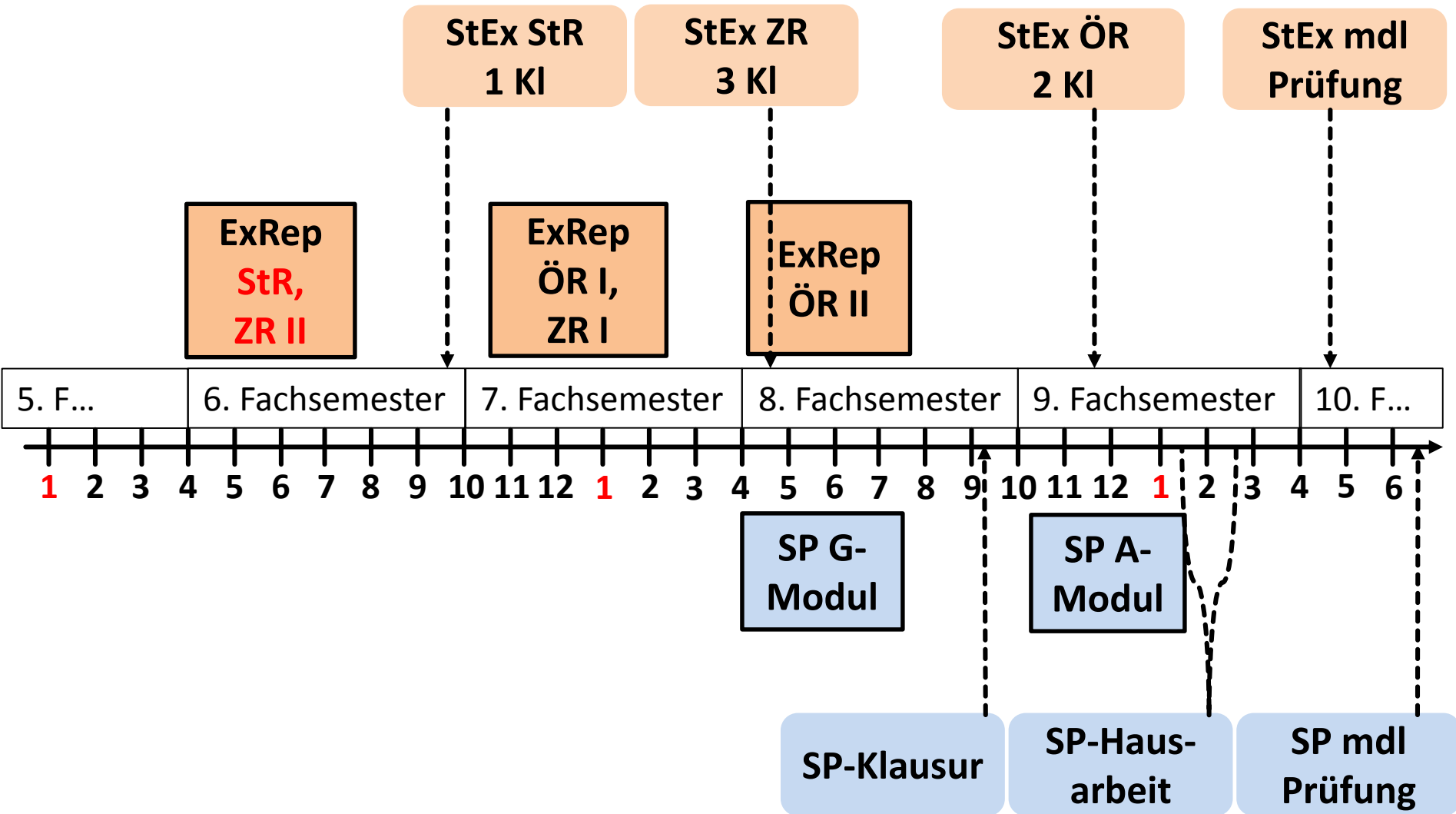
II. Zeitliche Aufteilung d. Examensvorbereitungsphase

5. Schwerpunktnachlagerungsvarianten (problem.)



II. Zeitliche Aufteilung d. Examensvorbereitungsphase

5. Schwerpunktnachlagerungsvarianten (problem.)



II. Zeitliche Aufteilung d. Examensvorbereitungsphase **Rechtsgrundlage: Abschnitten im Pflichtfach**

§ 12 JAG NRW

(1) Wer sich **nach dem fünften Fachsemester bis spätestens zum Abschluss des siebten Fachsemesters** eines ununterbrochenen Studiums zur staatlichen Pflichtfachprüfung meldet, kann auf Antrag die Aufsichtsarbeiten in **zwei oder drei zeitlich getrennten Abschnitten** anfertigen (**Abschichtung**).

(2) Im Fall des Absatzes 1 sind nach Wahl des Prüflings zunächst die Aufsichtsarbeiten aus einem oder zwei der in § 10 Abs. 2 Satz 2 genannten drei Rechtsgebiete anzufertigen. Bis zum Abschluss des achten Fachsemesters hat sich der Prüfling zur Anfertigung der übrigen Aufsichtsarbeiten zu melden. Ansonsten wird er von Amts wegen zum nächstmöglichen Termin geladen.

(3) Wer sich **nach dem Abschluss des siebten Fachsemesters zur Prüfung meldet**, hat **sämtliche Aufsichtsarbeiten ohne zeitliche Unterbrechung** anzufertigen.

(4) § 25 Abs. 2 bis 5 finden entsprechende Anwendung.

II. Zeitliche Aufteilung d. Examensvorbereitungsphase Rechtsgrundlage: Freiversuch und Notenverbesserung im Pflichtfach

§ 25 JAG NRW Freiversuch

(1) Meldet sich ein Prüfling spätestens bis zum Abschluss des achten Fachsemesters eines ununterbrochenen Studiums zur Ablegung aller Prüfungsleistungen der staatlichen Pflichtfachprüfung und besteht er die Prüfung nicht, so gilt diese als nicht unternommen (Freiversuch). Ein weiterer Freiversuch ist ausgeschlossen. [...]

§ 26 JAG NRW Wiederholung zur Verbesserung

(1) **Wer** die staatliche Pflichtfachprüfung in Nordrhein-Westfalen bei Vorliegen der Voraussetzungen für einen Freiversuch nach § 25 **bestanden** hat, kann zur Verbesserung der Gesamtnote die Prüfung einmal wiederholen. Der Antrag auf Zulassung ist innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe der Entscheidung über das Prüfungsergebnis zu stellen. [...]

II. Zeitliche Aufteilung d. Examensvorbereitungsphase Rechtsgrundlage: Freiversuch und Notenverbesserung im Schwerpunkt

§ 18 SchwPO Freiversuch

(1) Meldet sich ein Prüfling **bis zum Abschluss des sechsten Fachsemesters** eines ununterbrochenen Studiums **zur Ablegung der Schwerpunktbereichsprüfung** und besteht er die Prüfung nicht, so gilt diese als nicht unternommen (**Freiversuch**). § 25 Abs. 2 – 5 JAG NRW gilt entsprechend. [..]

§ 18a SchwPO Wiederholung zur Verbesserung

¹Wer die Schwerpunktbereichsprüfung bei Vorliegen der Voraussetzungen für einen Freiversuch nach § 18 **bestanden hat**, kann zur Verbesserung der Gesamtnote **die Prüfung einmal wiederholen**. ²Im Rahmen der Wiederholung zur Verbesserung sind **alle nach § 4 erforderlichen Prüfungsleistungen** zu erbringen; **Prüfungsleistungen aus der zuvor bestandenen Schwerpunktbereichsprüfung werden nicht angerechnet**. ³Der Antrag auf Zulassung ist innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe der Entscheidung über das Prüfungsergebnis zu stellen. ⁴Erreicht der Prüfling in der Wiederholungsprüfung eine **höhere Punktzahl** in der Gesamtnote, so wird hierüber ein Zeugnis erteilt.